

Menschen statt Profite!

Keine Kürzungen - Förderunterricht erhalten!

Weltweit ist die Wirtschaft in die tiefste **Krise** seit 1929 gerutscht. Als es darum ging, die Banken und Profite zu retten, konnten einfach mal so hunderte Milliarden Euro locker gemacht werden.

In den Kommunen werden dagegen öffentliche Einrichtungen und Leistungen des sozialen und kulturellen Bereichs **einfach weggekürzt**. Darunter leiden vor allem Jugendliche, deren Schulen und Jugendclubs dicht gemacht werden. Die Stadt Essen will das Förderunterrichtsprojekt für junge Menschen mit Migrationshintergrund an der Essener Uni schließen.

Wir haben die Wahl: Das alles über uns ergehen zu lassen oder aktiv zu werden und Widerstand zu organisieren.

NRW-weit sind am **Donnerstag, den 22. April 2010** in verschiedenen Städten Jugendliche, Auszubildende, GewerkschafterInnen und MigrantInnen auf der Straße um für eine andere Bildungsperspektive zu protestieren. **Gemeinsamer Protest ist notwendig** um Druck auf die Politiker zu machen. Gerade jetzt vor den Landtagswahlen am 9. Mai.

Wir fordern: **das Essener Förderunterrichtsprojekt darf nicht gestrichen werden! Für den Stopp aller Kürzungsvorhaben in den Kommunen und den Erhalt aller öffentlichen sozialen und kulturellen Einrichtungen!**

Wir rufen auf zum **Protest: 15.30h** auf dem Platz vor der **Marktkirche Essen Mitmachen?! Weitere Termine unter www.bildungsperspektive-nrw.de**

V.i.S.d.P. Y. Fischer, DGB jugend MEO, Hollestr. 3 45127 Essen



Menschen statt Profite!

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit!

Weltweit ist die Wirtschaft in die tiefste **Krise** seit 1929 gerutscht. Als es darum ging, die Banken und Profite zu retten, konnten einfach mal so hunderte Milliarden Euro locker gemacht werden.

Im Gesundheitswesen wird dagegen nur noch gespart. Zunehmende Belastung und Arbeitszeitverdichtung, unsichere Arbeitsverhältnisse und Lohnraub untergraben die Arbeit der KollegInnen in den Krankenhäusern. Wenn Azubis im Uniklinikum Essen übernommen werden, dann nur noch über Leiharbeitsfirmen.

Wir haben die Wahl: Das alles über uns ergehen zu lassen oder aktiv zu werden und Widerstand zu organisieren.

NRW-weit sind am **Donnerstag, den 22. April 2010** in verschiedenen Städten Jugendliche, Auszubildende, GewerkschafterInnen und MigrantInnen auf der Straße um für eine andere Bildungsperspektive zu protestieren. **Gemeinsamer Protest ist notwendig** um Druck auf die Politiker zu machen. Gerade jetzt vor den Landtagswahlen am 9. Mai.

Wir fordern: **Schluss mit Leiharbeit und Lohndumping - gleicher Lohn für gleiche Arbeit! Unbefristete Übernahme aller Auszubildenden, LeiharbeiterInnen und Befristeten zu gleichen Tariflöhnen!**

Wir rufen auf zum **Protest: 13h Uniklinikum Essen - Haupteingang Mitmachen?! www.bildungsperspektive-nrw.de | verdi-uk-essen.de/verdi-jugend**

V.i.S.d.P. Y. Fischer, DGB jugend MEO, Hollestr. 3 45127 Essen

